



**ifbq**

Institut für Bildungsmonitoring  
und Qualitätsentwicklung

Nov 2021

Beltgens Garten 25, 20537 Hamburg

# Fragebogen<sup>1</sup> für Fachkräfte zur Einschätzung Sprachlicher Kompetenzen Viereinhalbjähriger

Vor- und Nachname des Kindes:	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d					
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
CODE für das Kind <sup>2</sup>						

Kita / Schule \_\_\_\_\_

## Deutsche Sprache und Vorläuferkompetenzen zum Schriftspracherwerb

Inwieweit sind die benannten Kompetenzen altersgemäß ausgeprägt?

Kompetenz	Beschreibungen und Beobachtungskriterien  Das Kind	sehr gering	gering	altersgemäß	hoch	sehr hoch
		<input type="radio"/>				
Hörverstehen	<b>versteht sprachliche Äußerungen auf Deutsch,</b> - versteht den Inhalt von Geschichten oder Erzählungen. - kann einfachen Anweisungen folgen.	<input type="radio"/>				
Wortschatz	<b>verfügt über den Grundwortschatz, um sich in Alltagssituationen aktiv zu beteiligen,</b> - benennt oder beschreibt Alltagsgegenstände. - netzt verschiedene Verben.	<input type="radio"/>				
Grammatik	<b>gebraucht passende Wortformen und bildet Sätze richtig,</b> - verwendet Verbformen passend zum Subjekt. - reiht Hauptsätze (auch unverbunden) aneinander.	<input type="radio"/>				
Sprechfähigkeit und Artikulation	<b>kann sich verständlich ausdrücken,</b> - kann eigene Gedanken ausdrücken. - kann deutlich artikulieren und flüssig sprechen.	<input type="radio"/>				
Phonologische Bewusstheit	<b>erkennt Laute und Silben;</b> - unterscheidet ähnlich klingende Wörter. - erkennt Reime und kann sie bilden oder erfindet Wortspiele mit Lauten.	<input type="radio"/>				
Lesen	<b>zeigt Interesse am „Lesen“;</b> - entdeckt Bücher für sich als bedeutsam. - interessiert sich für Schrift.	<input type="radio"/>				
Schriterwerb	<b>zeigt Interesse am „Schreiben“;</b> - spielt, dass es etwas schreibt. - kritzelt etwas (wobei noch nicht zwingend ein Zusammenhang zum Schreiben erkennbar ist). - malt Buchstaben oder einige Wörter (ab).	<input type="radio"/>				

<sup>1</sup> Zusammen mit dem **ÜKO Bogen** für Fachkräfte zur **Einschätzung überfachlicher Kompetenzen** Viereinhalbjähriger.

<sup>2</sup> Bilden Sie den Code des Kindes bitte nach folgenden Regeln: 1. Stelle: erster Buchstabe des ersten Vornamens,

2. Stelle: letzter Buchstabe des ersten Vornamens, 3. Stelle: letzter Buchstabe des ersten Nachnamens,

4. + 5. Stelle: Geburtstag (zweistellig), 6. + 7. Stelle: Geburtsmonat (zweistellig) – kein Geburtsjahr.

**Sprachliche Kompetenzen bei Mehrsprachigen (bezogen auf die Sprache: \_\_\_\_\_)**

Zur Beantwortung der Fragen ggf. Kolleg(inn)en befragen, die diese Sprache sprechen, sonst auslassen.

Inwieweit sind die benannten Kompetenzen altersgemäß ausgeprägt?

Kompetenz	Beschreibungen und Beobachtungskriterien  Das Kind	sehr gering	gering	altersgemäß	hoch	sehr hoch
Hörverstehen	<b>versteht sprachliche Äußerungen auch in einer anderen Sprache;</b> - versteht den Inhalt von Märchen und anderen Erzählungen. - versteht einfachen Anweisungen und kann ihnen folgen.	○	○	○	○	○
Wortschatz	<b>verfügt über einen Wortschatz, um sich in Alltagssituationen aktiv zu beteiligen;</b> - benennt Alltagsgegenstände. - nutzt passende Verben.	○	○	○	○	○
Grammatik	<b>gebraucht passende Wortformen und bildet Sätze richtig;</b> - gebraucht die Wortformen in der Regel korrekt.	○	○	○	○	○
Sprechfähigkeit und Artikulation	<b>kann sich verständlich ausdrücken;</b> - kann eigene Gedanken ausdrücken. - kann deutlich artikulieren und flüssig sprechen.	○	○	○	○	○
Mehrsprachigkeit	<b>bewegt sich in zwei Sprachen sicher;</b> - spielt manchmal mit beiden Sprachen. - kann zwischen den Sprachen hin- und herwechseln.	○	○	○	○	○
Bemerkungen (Stärken, Schwächen, Interessen oder Besonderheiten):						

Schätzen Sie bitte jeweils ein, inwieweit die benannten Kompetenzen bei diesem Kind ausgeprägt sind, gemessen an den in der Altersgruppe üblicherweise gestellten Anforderungen:

<b>sehr gering ausgeprägt</b>	trifft nur sehr wenig zu; liegt deutlich unter den altersgemäßen Erwartungen
<b>gering ausgeprägt</b>	trifft wenig zu; liegt unter den altersgemäßen Erwartungen
<b>altersgemäß ausgeprägt</b>	trifft auf sie/ihn normalerweise zu; erfüllt die altersgemäßen Erwartungen - „alles ok“
<b>hoch ausgeprägt</b>	trifft stark zu; liegt über den altersgemäßen Erwartungen
<b>sehr hoch ausgeprägt</b>	trifft sehr stark zu; liegt deutlich über den altersgemäßen Erwartungen

Hier soll eine Gesamteinschätzung der Kompetenzen vorgenommen werden, bezogen auf Beobachtungen über mehrere Monate. Orientieren Sie sich bitte jeweils an der Gesamtaussage, um einzuschätzen, in welchem Ausmaß die benannten Kompetenzen ausgeprägt sind.

Die Skala orientiert sich an einem breiten Bereich in der Mitte („altersgemäß ausgeprägt“ / „alles ok“ - das ist positiv konnotiert) und differenziert in beide Richtungen.

Bei Besonderheiten und Auffälligkeiten nutzen Sie bitte das Bemerkungsfeld.